

GEWERBEVEREIN
KÜSNACHT
www.gv-kuesnacht.ch

KÜSNACHTER

Dorfpost

Nr. 284/9. Januar 2013

Monatszeitung des gv-kuesnacht.ch

Editorial

Vom Panda, dem Scheibenwischer und der Umweltpolitik

In unserer Zeit und in unserer Kultur genießt alles, was mit dem Begriff Natur oder natürlich in Verbindung gebracht wird, hohes Ansehen. Wir verknüpfen Natur sowohl mit gut als auch oft mit schön. Wir versuchen naturgemäss zu leben, wir kaufen Naturprodukte, erholen uns in der Natur. Naturschutz ist unbestritten. Wir sehen den natürlichen, lebenserhaltenden Kreislauf gefährdet durch die technische Entwicklung. Und wenn wir Beispiele für Schönheit anführen, so sind dies meist Phänomene der Natur: die grünblauen Halme des Weizens, der rote Mohn, ein Morgen im lichten Nebel, eine Landschaft unter der Mittagssonne.

Aufschlussreich ist das Symbol für unsere heutige Haltung der Natur gegenüber: der Panda. Zeichen für eine einzigartige, wertvolle und bedrohte Natur. Natur nicht als Gefahr sondern als gefährdet. Der Panda, stellvertretend für die Natur, hat mittlerweile, kulturgeschichtlich betrachtet, göttergleichen Status: Kult, Bewunderung, umfassenden Schutz, Hege und Pflege; und sollte



Gemeinderat Dr. Gerhard Fritschi (Ressort Gesellschaft). (zvg)

ein Mensch ihm etwas antun, so droht diesem die Todesstrafe. Ein naturgrünes Bewusstsein und eine grüne Achtsamkeit prägen unsere Gesellschaft – zum Teil vergleichbar mit dem Naturverständnis der Romantik um 1800. Mir selbst, und wohl den meisten meiner

Mitmenschen, ist diese Haltung der Sorgfalt gegenüber und der Bewunderung für die Natur sehr sympathisch.

Zwei Zwischenbemerkungen

Erstens: Wir wissen alle, dass das Verhältnis des Menschen zur Natur zu anderen Zeiten und in anderen Kulturen nicht derart positiv war beziehungsweise ist. Über Jahrtausende strebten die Menschen danach, sich die Erde untertan zu machen. Und oft empfand man Naturscheinungen wie Dürre, Überschwemmungen und Stürme als eigentliche Manifestationen des Bösen. Und in den vergangenen Jahrhunderten behandelte man die Natur im Wesentlichen als Nutz- und Ausbeutungsressource.

Und zweitens: Auch heute und hier, im Wissen um die Bedeutung des Gleichgewichts in der Natur, lebt unsere Gesellschaft nicht unbedingt in Übereinstimmung mit dieser Erkenntnis – denken wir nur an die Übernutzung der Ozeane. Immerhin, wir wissen, wie wir leben sollten.

Inside

Seite 3

Zwischenbericht über die politischen Richtlinien

Seite 4+5

Küssnacher Gesellschaftspreis 2012 an drei Frauenvereine am Neujahrsapéro verliehen

Seite 6

Grundsteinlegung für das Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde

Seite 11

Attraktionen am Sonntagsverkauf

Seite 12

Schweizerkost aus der Primula-Küche

Seite 13

Projekt «Gewerbeausstellung» schreitet voran

Seiten 14+15

Kirchen- und Vereinsnachrichten

Nun neigt das menschliche Denken und Fühlen dazu, die Welt bipolar zu begreifen, einzuteilen in gut oder schlecht, schön oder hässlich, nützlich oder schädlich. Das bedeutet, je stärker unsere Begeisterung für die Natur, umso geringer ist die Anerkennung für die technische Welt. Bedroht doch die Letztere die Erstere. Beispielhaft ist dies zu sehen im Bereich der Energie: Einerseits die guten, natürlichen Quellen Sonne, Wasser und Wind, andererseits die diabolische Atomtechnik. (Was in unserer aktuellen Lage nicht heissen soll, dass wir weiter auf diese setzen. Ich halte Atommeiler für zu risikoreich.)

Aber lassen wir die grossen politischen Themen; mich beschäftigt der

Fortsetzung auf Seite 3

Ihr Boden unsere Welt

Parquet Teppiche Bodenbeläge

Blaser AG

Seestrasse 85 8703 Erlenbach
Tel. 044 915 80 80
info@blaserag.ch

Seefeldstrasse 136 8008 Zürich
Tel. 044 380 80 86
www.blaserag.ch

Umbau?

DP_3405

DOZZA Ihr Bauprofi.
044 914 40 40

RE/MAX
Immobilienverkauf mit Erfolgsgarantie

Beabsichtigen Sie Ihr Zuhause zu verkaufen?

Für eine kostenlose Beratung und Bewertung Ihres Zuhauses können Sie mich anrufen unter:

079 257 67 21
alice.jankovec@remax.ch

TECHNOGYM
The Wellness Company™

BonnieFit
Fitness • Massage • Wellness • Bistro

Think BONNIE we do!

Dorfstrasse 9 • 8700 Küssnacht/ZH
044 912 22 00 • www.bonnie.ch



**Küchen gemacht
mit Liebe**

BP Piatti

biplano

küchen- und wohnkonzepte

8700 Küsnacht
Tel. 044 912 06 06
www.biplano.ch

DP_454

DP_465

Konditorei Bäckerei
VON BURG

Küsnacht
044 910 42 75

*E gueti
Brotidell...*

Stenz
Metallbau AG

Weinmangasse 12 8700 Küsnacht
Tel. 044 910 00 53 Fax 044 910 01 60

www.stenz-metallbau.ch

Türen + Tore Brandschutztüren
Reparaturen Verglasungen
Treppen Geländer

Wir machen aus Ihren Wünschen Qualitätsprodukte!

ASLLANI AG ...geht nicht, gibt's nicht!

Umbauten und Renovationen:	Basri Asllani
✗ Maler- und Gipserarbeiten	Bahnhofstrasse 2, 8700 Küsnacht
✗ Maurerarbeiten	Natel 079 752 08 90
Wand- und Bodenbeläge:	Tel. 044 752 08 90
✗ Keramik, Naturstein	Fax 044 752 08 91
✗ Marmor, Parkett, Teppich	E-Mail: basri.asllani@bluewin.ch

DP_2585

Für Sie + Ihn
COIFFURE SCHREIBER

Küsnacht Di - Fr 08.00 - 18.00 Uhr
Rosenstrasse 6 Sa 07.30 - 12.00 Uhr
044 910 72 26 Mo geschlossen

DP_422

Zuber
Bodenbeläge

Kurt Zuber AG
Florastrasse 19
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 92 29
Fax 044 910 32 39

**Der «Grüne
Daumen»
besteht aus
Aufmerksamkeit
und Zuwendung.**

Anke Maggauer-Kirsche
*1948

EVERGREEN Gartenbau AG
Ueli Schmid 8700 Küsnacht
Telefon 044 910 52 33
www.evergreenag.ch

DP_2221

Erfahrung, die Ihnen zu Gute kommt. Bestens ausgerüstet, wird Ihr Bau-Objekt zu unserer Herausforderung, der wir unsere ganze Aufmerksamkeit widmen.

Christian Barth

- Umbau und Renovationen
- Fassadenrenovationen
- Verputzarbeiten
- Ausbau in Leichtbauweise
- Grabenarbeiten
- Grabenloser Leitungsbau
- Umgebungsarbeiten
- Beton schneiden und bohren u.v.m.

cbb@cbb.ch

CHRISTIAN BARTH
Bauunternehmung

Limberg 66 8127 Forch 044 915 19 81

DP_3185

Impressum

Monatszeitung des Gewerbevereins Küsnacht

Herausgeber:
Gewerbeverein Küsnacht, Martin Schneider, Präsident

Koordination:
Gewerbeverein Sekretariat, Postfach 1288, 8700 Küsnacht

Redaktion:
Ruth Weber, ruth.weber@bluewin.ch

Layout:
ms medium satz+druck gmbh, Alte Landstrasse 58, 8700 Küsnacht, www.mediumsatz.ch

Druck:
Neue Zürcher Zeitung AG, NZZ Print, Zürcherstrasse 39, 8952 Schlieren

Inserate:
Martin Traber, Tel 044 928 56 09, Fax 044 928 56 00, martin.traber@zs-werbeag.ch
Die Dorfpost wird durch die Post in alle Haushaltungen der Gemeinde Küsnacht verteilt.

Fortsetzung von Seite 1

Alltag. Mich beschäftigt der achtlose Umgang mit dem Hergestellten, den von Menschen gemachten Dingen des Alltags. Wir werfen weg; alles ist günstig zu ersetzen. Wir sind uns des Erfindungsgeistes und der handwerklichen Arbeit hinter den Dingen nicht bewusst. Ein Sinnbild für unsere Zivilisation ist das Phänomen der Verpackung. Mit grosser Kreativität, oft wertvollem Material und aufwändiger Arbeit wird ein Produkt erstellt, welches von Hersteller und Konsument als Wegwerfsache erdacht beziehungsweise behandelt wird. Ähnliches ist vom Umgang mit elektronischen Geräten festzustellen. Ich denke, hinter dieser Wegwerfmentalität liegt auch die Haltung, dass es sich bei diesen Dingen nur um von Menschen oder sogar von Maschinen gemachte Sachen handelt.

Eine Zwischenbemerkung

Sobald eine Sache mit dem Etikett Kunst versehen wird, wird diese Sache geädelt, und erhält gleichsam denselben Status wie ein geschütztes Tier oder eine geschützte Pflanze.

Auf zweierlei Art reagiert ein Teil unserer Gesellschaft auf diese Wegwerfhaltung: eine Richtung fordert einen achtsameren Umgang sowohl mit Natur als auch mit technischen Produkten, weil es sich rechnet. Eine andere Bewegung hält die Verschwendung der Ressourcen für unethisch, sei dies aus politischen oder religiösen Gründen. Mir ist eine dritte Art des Diskurses mit den Dingen des Alltags wichtiger. Es geht

mir darum, auf die Poesie der Alltagssachen hinzuweisen – um es etwas schwärmerisch zu sagen. Mit den Phänomenen der Natur verbinden wir Mythen, Traditionen, Bilder und Geschichten. Darum sind sie uns bedeutungsvoll, darum achten wir sie, bewusst oder unbewusst.

Wenn wir nun entsprechend im Scheibenwischer den Sisyphus des Automobils erkennen, in den Zeigern der Bahnhofsuhr den Flug der Schwalbe, den Bleistift als Zauberstab wahrnehmen, der durch geschicktes Bewegen glanzvolle Gedanken aufs Papier bringt, wenn wir im Schwanken des Fahrrades den Sommervogel sehen, und mit den Dingen des Alltags Erinnerungen und Bilder verbinden, werden uns diese Dinge auch emotional wichtig, und wir behandeln sie mit Achtsamkeit. Alltäglich tun wir dies schon, wenn wir uns vom abgetragenen Mantel nicht trennen können, die lederbesohlenen Schuhe, auch wenn sie beinahe zerfallen, zum fünften Mal zum Schuster bringen, und tausend Geschichten über unser altmodisches Automobil erzählen, weil diese Sachen uns soviel bedeuten.

Ich wünschte mir, dass wir sorgfältig mit den Dingen des Alltags umgehen, weil diese so grossartig sind. Es geht nicht um entweder Natur oder Zivilisation respektive Technik. Freude an allen Phänomenen der Welt ist das wirksamste Umweltverhalten. Nun kann man Freude und Phantasie ja nicht einfach einfordern, aber manchmal gelangt man eben auch zu Erkenntnis, wenn auf etwas hingewiesen wird.

Gerhard Fritschi

«Südstarts geradeaus absolut inakzeptabel»

Scharf reagiert das Fluglärmforum Süd, die Plattform der Städte und Gemeinden im Süden des Flughafens, auf die Absicht von Bundesrätin Doris Leuthard, den Süden für Starts geradeaus vollständig zu öffnen. Das Fluglärmforum Süd bezeichnet den Vorschlag als absolut inakzeptabel, schreibt der Gemeinderat Küsnacht in einer Mitteilung.

«Sollte diese Idee nicht baldmöglichst von Flughafen und Kanton Zürich vom Tisch gefegt werden, werden die Städte und Gemeinden im Süden des Flughafens ihre Haltung grundsätzlich revidieren müssen.» Klar ist, so Richard Hirt, Präsident des Fluglärmforums Süd, dass damit der Flughafenkonflikt wesentlich verschärft wird. dp

Aus dem Gemeinderat

Gemeindeversammlung und politische Richtlinien

Den Stimmberechtigten werden an der Gemeindeversammlung vom 25. März die folgenden Geschäfte der Schulpflege und des Gemeinderats vorgelegt:

- Erhöhung der Beiträge an den Verein Musikschule Küsnacht
- Schulhaus Goldbach (3 Geschäfte) Projektierungskredit für Neubau Verkauf der Nachbarparzelle von der Politischen Gemeinde an die Schulgemeinde Umzonung der Parzelle in die Zone für öffentliche Bauten
- Einzelinitiative von Beatrice Rinderknecht «Naturstrom zuerst!»

Zwischenbericht Politische Richtlinien

Per Ende 2012 hat der Gemeinderat eine erste Erfolgskontrolle über seine im Jahre 2010 verabschiedeten Politischen Richtlinien vorgenommen. Der Zwischenbericht für die Jahre 2011 bis 2014 zeigt auf, inwieweit die gesteckten Ziele und Massnahmen in die Tat umgesetzt werden konnten.

Bei den Zielen «attraktiver Steuerfuss bei gesundem Finanzhaushalt» sowie «Sicherstellung der raumplanerischen Entwicklung mit hoher Lebensqualität» ist der Gemeinderat gut auf Kurs. Mit der Teilrevision der Bau- und Zonenordnung vom September 2012 wurden gewichtige Themen zur Abstimmung gebracht.

Gar nicht erreicht hat der Gemeinderat sein Ziel «Überprüfung der Gemeindeorganisation». Die Ursache dafür liegt in der Verzögerung der Revision des kantonalen Gemeindegesetzes. Dieses bildet die Grundlage für die Gemeindeorganisation. Die Aufgabe wird wohl erst im Hinblick auf die übernächste Amtsdauer angegangen werden können.

Bei der Mehrzahl der Ziele ist einiges an Arbeit geleistet worden, zum Beispiel: Ziel «Standortqualität bewahren»: Das Siegerprojekt zur Zentrumsentwicklung befindet sich in der Vertiefungsphase; das ehemalige Werkgebäude wurde grossteils dem Küsnachter Gewerbe zur Verfügung gestellt.

Ziel «Gesundheitsversorgung gewährleisten und Angebote für ältere Menschen sicherstellen»: Mit dem Bau des neuen Alters- und Gesundheitszentrums Tägerhalde wurde begonnen; eine gemeinsame Auskunfts- und Informationsstelle für Küsnacht, Erlenbach und Zumikon ist eingerichtet.

Ziel «Liegenschafts- und Bodenpolitik aktiv gestalten»: die Vermietungsrichtlinien wurden neu festgesetzt; Verhandlungen betreffend Kauf von Liegenschaften sind im Gange.

Ziel «Nachhaltigkeit fördern»: das Energiepolitische Programm 2011 bis 2014 liegt vor und wird angewendet; mit Anlässen, Aktionen und Informationen ist Küsnacht als Energiestadt präsent.

Um die gesetzten Ziele zu erreichen, stehen in den nächsten zwei Jahren noch verschiedene Aufgaben an. Der Gemeinderat wird diese weiterhin konsequent angehen.

Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2014–2018

Im Jahre 2014 sind die Gemeindebehörden für eine neue Amtsdauer zu wählen. Der erste Wahlgang wird am 18. Mai 2014 stattfinden. Für einen allfälligen zweiten Wahlgang ist der 6. Juni 2014 vorgesehen. grk

Die Politischen Richtlinien sind unter www.kuesnacht.ch einsehbar.

 SEHEN • HÖREN • ERLEBEN
VON ALLMEN

Rosenstrasse 8 • 8700 Küsnacht
Tel. 044 910 41 22 • Fax 044 910 41 88
E-mail: rtvvonallmen@afra.ch

DP_1529

Otto Wehrli AG Gipsergeschäft

DP_420

Inhaber Beat Hollenweger

Tägermoosstrasse 15
Postfach 1610 – 8700 Küsnacht

Ausführung
Sämtlicher
Gipsarbeiten

Tel. 044 – 910 13 57
Natel 079 – 390 53 56
Fax 044 – 910 13 87

Neujahrsapéro der Gemeinde Küssnacht in der HesliHalle vom 6. Januar 2013

Eine Dernière und eine Premiere am Neujahrsapéro

Ein Abschied und eine dreifache Auszeichnung für den ersten Gesellschaftspreis 2012 waren die Schwerpunkte am diesjährigen Neujahrsapéro.

Auch dieses Jahr folgten zahlreiche Küssnacherinnen und Küssnacher der Einladung des Gemeinderats zum Neujahrsapéro in der HesliHalle. Feierlich, mit Posaunen und Trompeten stimmte das Quartett «Fanfare terrible» mit Barock- bis zur Popmusik auf den Anlass und zugleich Dreikönigstag ein. Gemeindepräsident Max Baumgartner liess in seiner Begrüssung das lokale Geschehen Revue passieren, um gleich auf das Jahr 2013 hinüber zu leiten mit den Worten: «Es steht einiges bevor, und manche Grossprojekte sind bereits im vergangenen Jahr aufgegleist worden». Baumgartner erwähnte unter anderen den Neubau der Trägerhalde, den Parkplatz Zürichstrasse und die Umgestaltung des Dorfplatzes. Auch der Neujahrsapéro beinhaltet eine Dernière, Premiere und ein spontanes Intermezzo.



Auch am diesjährigen Neujahrsapéro wurde in grosser Gesellschaft auf das neue Jahr angestossen.

(Ruth Weber)

Gemeindepräsident sagt Adieu

Als Dernière galt der letzte öffentliche Auftritt von Max Baumgartner als

Küssnacher Gemeindepräsident (siehe Kasten). Er habe dies «noch nicht ganz verinnerlicht», so Baumgartner mit Rückblick auf eine tolle Zeit im Gemeinderat. Jedenfalls werde er «Küssnacht er-

halten bleiben». Martin Bachmann, erster Vizepräsident und Vorsteher Gesellschaft, sprach über seinen Amtskollegen als einen Kapitän, der das Gemeindegemeinschaftsschiff umsichtig gesteuert und die Fel-

sen gut umschiffte habe. Er lobte ebenso Baumgartners Dialog mit der Bevölkerung, indem er unter anderem die Sprechstunde des Gemeindepräsidenten eingeführt habe. «Auch bei der Zen-



Die Gemeinderäte von Küssnacht (von links) Martin Schneider, Arnold Reithaar, Martin Bachmann, Ursula Gross-Lehmann, Ueli Schlumpf, Max Baumgartner, Mark Furger, Gerhard Fritschi und Markus Ernst, wünschen den Küssnacherinnen und Küssnachern ein gutes und erfolgreiches neues Jahr.

(zvg)



Nahmen den Gesellschaftspreis 2012 erfreut entgegen: (von links) die Präsidentinnen Ruth Wyder (Frauenverein Berg-Küsnacht), Kristine Scheiwiller (Gemeinnütziger Frauenverein Küsnacht), Claudia Hauser (Katholischer Frauenverein Küsnacht-Erlenbach).

trumsentwicklung war bei ihm das Wohlergehen für die Gemeinde stets spürbar», schloss Bachmann vor der Übergabe einer «Wegzehrung» in Form eines Fruchtkorb.

Für die Gemeinde verdient gemacht

Ebenfalls wurde an diesem Tag in Küsnacht erstmals ein Gesellschaftspreis verliehen. Gewürdigt werden damit Personen, Personengruppen oder Organisationen, die sich in der Gemeinde Küsnacht um das Gemeinwohl

in besonderem Mass verdient gemacht haben. «Alle drei Küsnachter Frauenvereine verdienen diesen Preis», sagte Gesellschaftsvorstand Martin Bachmann in seiner Laudatio und nannte dabei den Frauenverein Berg-Küsnacht, den Gemeinnützigen Frauenverein Küsnacht und den katholischen Frauenverein Küsnacht-Erlenbach. Der Preis ist mit je 5000 Franken dotiert. Die drei Frauenvereine bilden zusammen ein zentrales Element der ehrenamtlichen Arbeit in Küsnacht und blicken auf eine langjährige Tradition zurück.

Frauenverein Berg-Küsnacht wurde

1860 gegründet und zählte heute 100 Mitglieder. Er wird geleitet von Ruth Wyder und ist durch seine Märkte zugunsten gemeinnützigen Organisationen und dem Erntedankfest bekannt. Das Gründungsdatum des Gemeinnützigen Frauenverein Küsnacht ist nicht bekannt, doch bestehen, so Bachmann, Protokolle aus dem Jahr 1841. Der Verein war vor allem für Mütter in der Gemeinde tätig und führte 1921 eine Beratung in der Säuglingspflege und später den Mahlzeitendienst auf. Heute ist er unter der Leitung von Kristine Scheiwiller etwa durch die Brockenstube bekannt, ist zeitgemäss und zählt 420 Mitglieder jeden Alters. Der katholische Frauenverein Küsnacht-Erlenbach wurde 1903 als Frauen- und Mütterverein gegründet. Noch in den 60er Jahren sei er, so Bachmann, mit einem Wagen für die Kleidersammlung durchs Dorf gezogen, um Bedürftige zu unterstützen. Der 250 Mitglieder zählende Verein wird geleitet von Claudia Hauser.

Gemeindeschreiberamt ad interim

Als «spontanes Intermezzo» gab Noch-Gemeindepräsident Max Baumgartner die vorläufige Besetzung des Gemeindeschreiberamtes bekannt, nachdem Peter Wettstein per Ende 2012 Küsnacht verlassen hat (die «Dorfpost» berichtete): Interimistisch wird Alexandra Oltiványi die Vakanz besetzten, bis Hannes Fries als Gemeindeschreiber ab 1. April 2013 tätig sein wird.

Ruth Weber



Rücktritt von Max Baumgartner per Ende Januar 2013

Gemeindepräsident Max Baumgartner (Bild) hat Ende November aus beruflichen Gründen beim Bezirksrat Meilen sein Rücktrittsgesuch per Ende Januar 2013 eingereicht. Dieses wurde in der Zwischenzeit vom Bezirksrat bewilligt. Die Ersatzwahl für ein Mitglied des Gemeinderats und das Gemeindepräsidium wird in den nächsten Tagen publiziert. Wahlvorschläge können innert 40 Tagen ab der Publikation eingereicht werden. Sollte keine stille Wahl zustande kommen, wird die Urnenwahl am 9. Juni 2013 stattfinden. Ab anfangs Februar werden die Aufgaben des Gemeindepräsidenten durch den 1. Vizepräsidenten, Martin Bachmann, und die zweite Vizepräsidentin, Ursula Gross Leemann, wahrgenommen. grk

Husqvarna
Schneeräumen mit minimalem Aufwand.

HUSQVARNA 5524 ST Aktion
Fr. 1'650.- statt Fr. 1'800.-

- Dieses Modell ist genau wie unsere anderen Schneefräsen mit einem Zweistufensystem zum effizienten Schneeräumen ausgestattet.

Briggs & Stratton, 800 Serie, Zweistufensystem, Arbeitsbreite 61 cm.

Beratung, Verkauf und Service:
Brauchli Rasenmäher
Gewerbestrasse 16, 8132 Egg, Tel. 044 912 16 17
www.husqvarna.ch

Sehen wie eh und je.

theo eyewear

AUGENOPTIKER GOTTHEIL

Dorfstrasse 21, 8700 Küsnacht
Tel. 044 910 64 42, optikergottheil.ch

New Year Resolutions 2012-2013

Gesünder leben und besser auf meinen Körper hören:

- Nicht mehr so gestresst sein
- Meine Haut verwöhnen lassen
- Schöne Nägel
- Auf meine Figur aufpassen

Wir helfen Ihnen den guten Vorsatz umzusetzen.

www.royalvital.ch
043 277 99 33

ROYAL VITAL
KOSMETIK & MASSAGE

Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde

Der Grundstein ist gelegt

Kurz vor Weihnachten fand die Grundsteinlegung für das Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde statt. In einem zweiten Akt wurde die Baumfällaktion im Küssnacher Wald durchgeführt.

Bei misslichen Wetterverhältnissen fanden sich Vertreter des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung, der Baukommission Tägerhalde, der Alters- und Gesundheitskommission, des Architekturbüros Bob Gysin+Partner (ausführende Architekten), der Bauherrenberater-Firma Brandenberger+Ruosch, des Generalunternehmers P-4 AG, Kaderangehörige der Seniorenheime sowie zwei Bewohner der Seniorenheime, auf der Baustelle der Tägerhalde ein.

Nach kurzen Reden des zuständigen Gemeinderates Martin Bachmann, Vorsteher Gesundheit, dem Vertreter des Architekturbüros und dem Geschäftsführer der Generalunternehmung, wurde die Grundstein-Box mit den Plänen der neuen Tägerhalde, mit wesentlichen Dokumenten, der Weisung für die Urnenabstimmung, zwei Tageszeitungen, den Jahresblättern 2012, einer Fotodokumentation, einer Festplatte mit sämtlichen Dokumenten und Plänen (ob diese Daten in 50 oder 100 Jahren noch abrufbar sind?), einer Katzensgeschichte aus den Seniorenheimen und einem hölzernen «Glücksstern» gefüllt. In der Folge wurde die Box luftdicht verschlossen und durch Sandro Polo, Geschäftsführer P-4 AG, und Gemeinderat Martin Bachmann, in ein vorbereitetes Loch versenkt. Die Grundstein-Box

kommt nahe dem zukünftigen Eingangsbereich zu liegen. Bachmann liess es sich nicht nehmen, mit einem kleinen Bagger Erdreich über die Grundstein-Box zu schütten. Beim abschliessenden Apéro mit Glühwein und Brötchen fand die Grundsteinlegung einen würdigen Abschluss.

Baumfällaktion im Wald

In der Folge verschob sich der «Tägerhalden-Tross» nach dem Forsthaus Küssnacht. Es ist die erklärte Absicht der Bauherrschaft, für die «hölzernen Teile» der neuen Tägerhalde Lärchenholz aus dem Küssnacher Wald zu verwenden. Anwesende Fachleute der Schweizerischen Holzwirtschaft und des Kantonalen Waldverbandes lobten eine solche Vorgehensweise, da sie äusserst nachhaltig sei. Bei heftigem Schneegestöber und unter Anleitung des Küssnacher Försters, Manuel Peterhans, wurde durch das Forstpersonal die erste, für die Tägerhalde bestimmte Lärche, gefällt. Bevor der Baum fachgerecht gefällt wurde, haben Sandro Polo, P-4 AG, und Gemeinderat Martin Bachmann, mit einer grossen Handsäge den Baum in symbolischer Weise angesägt. Für die Anwesenden war es ein erhabenes Erlebnis, wie der riesige Baum, welcher zwischen 100 und 120 Jahre alt war, zu



Die Baukommission Tägerhalde: (von links) Hans Bleuler, alt-Gemeinderat, Laura Häberli, Vertreterin der Bewohnerschaft der Seniorenheime, Hansjörg Weber, Leiter Seniorenheime, Martin Bachmann, Gemeinderat, Präsident der Baukommission, Marco Caretta, Mitglied der Alters- und Gesundheitskommission, Ursula Gross Leemann, Gemeinderätin, Vize-Präsidentin der Baukommission. (zvg)



Die erste «Tägerhalden-Lärche» ist gefällt von Mitarbeitenden der Holzkorporation Küssnacht mit Förster Peterhans (rechts).



Die Grundstein-Box der neuen Tägerhalde wird versenkt. Von links: Sandro Polo, Generalunternehmung P-4 AG, und Martin Bachmann, Gemeinderat, im Hintergrund Ursula Gross Leemann, Gemeinderätin und Mitglied der Baukommission Tägerhalde.

Boden donnerte. Für die Türen und Wandverkleidungen im Innern (Furnier) und für die Balkon-Roste werden rund 30 Lärchen benötigt. Der Küssnacher Wald ist gut bestückt mit Lärchen und es sind bereits wieder viele Jungbäume herangewachsen.

Den Abend verbrachten die Beteiligten in der gemütlichen Stube des Forsthauses. Die Küchenbrigade des Seniorenheimes am See hatte ein köstliches Fondue zubereitet, welches grossen An-

klang fand. In gemütlicher Runde wurden Gedanken ausgetauscht und mütterlich freut sich auf die kommenden Bauarbeiten. Das Bauprogramm sieht vor, dass Mitte Februar die Kräne gestellt werden und dass der Rohbau im Spätsommer 2013 stehen soll. Die Planung und die bereits ausgeführten Arbeiten konnten bisher zeitgerecht ausgeführt werden und es sollte einer Eröffnung der neuen Tägerhalde im Herbst 2014 nichts im Wege stehen. pd

Ein erfrischender musikalischer Kabarettabend

Das Theaterkabarett Birkenmeier kommt mit «weltformat – Ein Kabarettkonzert» nach Künsnacht.

Sibylle und Michael Birkenmeier stehen schon seit 30 Jahren auf der Kabarett-Bühne, sind aber immer noch weit davon entfernt, sich auf Altbewährtes zu verlassen oder mit Best-Of-Programmen zu touren. Im Gegenteil: Mit «weltformat» gehen sie völlig neue Wege. Unter der Regie von Saskia Mees haben sie die drei hochkarätigen Musiker Ines Brodbeck (Percussion), Srdjan Vukasinovic (Akkordeon) und Annette Birkenmeier (Violine) ins Boot geholt. Rasant, innig, aufbrausend oder zuckersüss verleihen sie den brisanten Texten eine Intensität, die unter die Haut geht. Im Quintett erhält das Kabarett der Birkenmeiers eine neue Dimension.

Was ist weltformat? weltformat heisst: Immer gut abschneiden. Von Kind an solange so gut abschneiden, bis deine Welt so klein geworden ist, dass sie in dieses Format reinpasst. weltformat, ein Abend mit Chansons, Songs, und Geschichten, Einbrüche und Ausbrüche aus einer formatierten Welt,



Rasant, innig, aufbrausend oder zuckersüss: das Kabarett Birkenmeier im Quintett.

(zvg)

lustvoll-politisches Kabarett, beflügelt von brillanter Musik. Es geht um den Ausstieg aus der Atomenergie, um Griechenland, um die Sans Papiers oder «Was macht die Frau Seifried auf dem Hochhausdach? Tai-Chi?» Die Küche – etwa «für den perfekten Mord». Hier ist das Format Bulthaup-Küche der Ort, wo

Paarbeziehungen mit drei präzisen Schnitten sezirt und offen gelegt werden. weltformat leuchtet überall dort hin, wo wir selbst täglich die neuralgischen Punkte fühlen und verunsichert sind. Dieser Blick ist nicht destruktiv, sondern erhellend und humoristisch. Es darf viel gelacht werden – muss aber

nicht und vor allem nicht auf Kommando. Dieser durch und durch musikalischer Kabarettabend erfrischt, ernährt und schärft den eigenen Blick. *kk*

Freitag, 25. Januar, 20 Uhr, Singsaal Schulhaus Wiltiswacht, Heinrich-Wettstein-Strasse 16. Eintritt frei – Kollekte. Keine Platzreservierungen. Patronat: Kulturkommission Künsnacht.

Händels Oratorium «Messiah»

Am 12. und 13. Januar 2013 wird in der katholischen Kirche Künsnacht das Oratorium «Messiah» von Georg Friedrich Händel für Chor, Solisten und Orchester aufgeführt.

Das zweistündige Schlüsselwerk unserer abendländischen Musik-Tradition wurde vom deutsch-englischen Händel (1685–1759) im Sommer 1741

in nur 21 Tagen komponiert und am 13. April 1742 in Dublin uraufgeführt. Innert weniger Jahre wurde das Oratorium in ganz Europa bekannt und ge-

hört noch heute zu den populärsten klassischen Werken.

In drei Teilen vertont Händel die christliche Heilsgeschichte in Bibelversen des Alten- und Neuen Testaments, beginnend mit den alttestamentlichen Propheten (u.a. Jesaja). Das weltberühmte «Halleluja» beschliesst den mittleren Teil als österliche Dankeshymne nach den Schilderungen von Leiden, Tod und der Freude über die Auferstehung Jesu.

Musikbegeisterte verblüfft

Das Werk folgte keiner bisher bekannten Form und verblüffte die Musikbegeisterten in ganz Europa. Der weltgewandte Händel griff bei der Komposition der einzelnen Sätze des Oratoriums (Chöre, Arien und Accompagnati) geschickt auf alle damals bekannten Stilmittel und Kompositionstechniken zurück und erschuf aus einer lose scheinenden Abfolge von majestätischen Chören, italienischen Virtuosen-Arien, französischen Overtüren und deut-

schem Motetten-Kontrapunkt mit Bibelversen als «Liebretto» eine dramaturgisch-kompositorische Meisterleistung mit dem Effekt, dass der Messiah sich keinem musikalischen Nationalstil verpflichtet, sondern einer jeden damaligen Musik-Tradition die Ehre erweist.

Unter der Leitung von Kantor Andreas Gut wirken mit: Gabriela Bürgler und Claudia Dieterle Sopran, Eleanor Paunovic Alt, David Munderloh Tenor, Thomas Weiss Bass, Vokalensemble «Ensemble Bleu», Barockorchester der Kantorei St. Georg mit Mitgliedern von La Scintilla der Oper Zürich, Susanne von Bauszern Konzertmeisterin. *pd*

Samstag, 12. Januar, 20 Uhr und Sonntag, 13. Januar, 17 Uhr, in der kath. Kirche Künsnacht. Freier Eintritt, Kollekte, www.musik-st-georg.ch.

Maler-Service

Unsere Kundenmaler zeichnen sich durch Selbständigkeit, Flexibilität und Kundenfreundlichkeit aus.

www.schaub-maler.ch



Schaub
Maler AG
Hofackerstrasse 33
8032 Zürich
Tel. 044 381 33 33
Fax 044 381 33 34

2x Wildhüter

Am diesjährigen «Prominententisch» diskutiert Rolf Guggenbühl über tierische Themen. Seine Gäste in der Chrottegrotte Künsnacht sind Dr. Alex Rübel, Direktor, Zoo Zürich und Dr. Thomas Boltshauser, Jagdleiter, Jagdgenossenschaft Künsnacht-Erlenbach.

Rund 410 Hektaren, das heisst rund ein Drittel der Gemeindefläche von Künsnacht sind Wald. Zusammen mit den anstossenden Wäldern von Zollikon, Erlenbach und den Gemeinden am Pfannenstiel liegt hier ein grosses Refugium für verschiedenste Tiere (welche in der Regel kaum beachtet werden...). Der Zoo Zürich seinerseits ist ein vielbesuchtes Eldorado der Fauna, welches dank seiner Vielseitigkeit und hervorragenden Führung europaweit Beachtung und Anerkennung findet. Zwei Männer setzen sich für das Wohl der Tiere in den genannten Lebensräumen ein.

Rolf Guggenbühl spricht mit Alex Rübel und Thomas Boltshauser über ihre Motivation, Erfahrungen, Sorgen, Nöten und besonderen Erlebnisse und versucht mit einem Blick in die Tätigkeit des Zoo Zürich wie auch der Jagdgesellschaft Künsnacht-Erlenbach bestehende Spannungsfelder auszuleuchten. Beide

Gesprächsteilnehmer werden als Kenner ihrer Materie zu Fragen Stellung nehmen und auch mit dem Publikum diskutieren. Ein abwechslungsreicher Sonntagvormittag mit möglicherweise unerwarteten Erkenntnissen steht bevor.

Platzkarten obligatorisch

Alle sind herzlich eingeladen zu Kaffee/Tee und Gipfeli ab 10 Uhr, Beginn des Gesprächs um 11 Uhr. Ab 12.15 Uhr Ausklang beim Frühschoppen mit Snacks. Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten. Platzkarten (obligatorisch!) sind erhältlich bei der Tabatière, Bahnhofstrasse 6, Künsnacht, Telefon 044 910 69 75.

Sonntag, 20. Januar, ab 10 Uhr in Chrottegrotte Künsnacht, Obere Dorfstrasse 27, vis-à-vis Gemeindehaus. www.wohnlicheskuesnacht.ch

pd

Ein Koffer voller Glück

Der Verein Wohnliches Künsnacht (WOK) präsentiert am Freitag, 1. Februar, das Ein-Frau-Theaterstück von Selina Girschweiler. Ihr Stück (und Matur-



Selina Girschweiler.

(zvg)

arbeit) zeigt die Geschichte der jungen Lola, die sich auf eine Reise nach dem Glück begeben hat. Anhand von Liedern in verschiedenen Sprachen und Requisiten aus ihrem Koffer erzählt sie dem Pianisten Felix von den Erlebnissen auf ihrer Reise, die sie über Sulz am Neckar, Paris, London und Buenos Aires nach Zürich führt. In einem fortlaufenden Wechsel zwischen Wort und Musik beschäftigt sich das Stück, dargeboten von Selina Girschweiler (Schauspiel) und Joshua Nowak (Klavier), mit der Frage, was Glück eigentlich ist.

Chrottegrotte Künsnacht, Obere Dorfstrasse 27, vis-à-vis Gemeindehaus. Kasse und Barbetrieb ab 19.30 Uhr, Vorstellungsbeginn 20.30 Uhr.

Seevogeltreff am Klingnauer Stausee

Am Samstag, 9. Februar, treffen sich Natur- und Vogelfreunde am Klingnauer Stausee und beobachten die typischen Wintergäste. Die Route wird von Eric Christen aus dem Vorstand des NVVK und der Natrix geführt. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr am Bahnhof Koblenz. Die fünf Kilometer lange Strecke führt über Auenwald Giriz – Aare aufwärts über die Stauwehr entlang dem Seeuferweg bis zur Strassenbrücke Klingnau und Bahnhof Kling-

nau-Döttingen. Die Abfahrt ab Künsnacht ist um 08.17 Uhr. Der Seevogeltreff wird bei jeder Witterung durchgeführt. Empfohlen wird warme Kleidung; Verpflegung aus dem Rucksack. Der Natur- und Vogelschutz-Verein Künsnacht (NVVK) freut sich auf viele interessierte Mitglieder und Gäste.



Anmeldung bei Klaus Kühnlein, Telefon 044 911 02 09 oder E-Mail klaus.kuehnlein@sunrise.ch. Infos www.birdlife.ch/nvvk

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Februar-Ausgabe ist der 30. Januar 2013

von Wyl Uhren + Schmuck

Ankauf von Altgold, Silber und alten Uhren

Fr. 20.– zusätzlich bei Verkauf ab Fr. 100.– bei Abgabe dieses Inserates

Kirchgasse 45, Meilen, Tel. 044 923 04 81, www.von-wyl.ch

D.P. 539



Gitti Hug
FDP, bisher

Erika Aeberli
SVP, neu

Am 3. März unterstützen wir für den
Bezirksrat Meilen

FDP
Die Liberalen

SCHWEIZER
QUALITÄT
SVP
Die Partei der Mitte

CVP

Gewerbeverband Bezirk Meilen

Musikschule Küsnacht feiert ihr 40-jähriges Jubiläum

1973 gegründet, feiert die Musikschule ihr vierzigjähriges Bestehen. Zum Auftakt dieses Jubiläumjahres spielt das Salonorchester, gebildet aus Lehrerinnen und Lehrern der Musikschule. Einzelne Zuzüger ergänzen das Orchester.

Martin Lehmann leitet das Orchester und spielt Solovioline. Er spielt im Orchester der Oper Zürich, wohnt in Küsnacht und leitet Orchester an Zürcher Gymnasien. Als Solist wird Thomas Häusermann einen Satz des D-Dur Klavierkonzerts von Joseph Haydn interpretieren. Thomas Häuser-

mann unterrichtet seit vielen Jahren Klavier an den Musikschulen Küsnacht und Männedorf, verschiedentlich hat er als geschätzter Kammermusikpartner im Seehof gespielt.

Das von Martin Lehmann zusammengestellte Programm verspricht Be-

kanntes und Unbekanntes: So wird ein Flatbush Waltz «Lai Laret» von Franz Winteler aufgeführt, der notabene im Orchester Kontrabass spielt. Werke wie die Ouvertüre zu Nabucco oder der Walzer aus Gounods Marguerite sind gern gehörte Werke und passen sehr gut zum festlich-lockeren Rahmen der Kaffeehausmusik.

Schülerinnen und Schüler der Musikschule servieren im geschmückten Saal des Kirchgemeindehauses Kaffee, Torten und Kuchen. Der Anlass ist für

jung und alt gleichermaßen geeignet, der Eintritt ist frei. Die gesamte Kollekte wird für einen neuen Flügel der Musikschule verwendet. kk

Sonntag, 20. Januar, 15 Uhr, Reformiertes Kirchgemeindehaus, Patronat: Kulturkommission Küsnacht

Musik aus Barock und Neuzeit



Martin Huggel

(zvg)

Das Vokalensemble der Jürgen-Kantorei unter der Leitung von Martin Huggel lädt zum Konzert in der reformierten Kirche Küsnacht. Zur Aufführung gelangen Werke aus drei Epochen, dem italienischen Frühbarock, der gemässigten Moderne und dem Spätbarock.

Besonders hervorgehoben sei im ersten Teil ein Madrigal von Gesualdo (1560–1613) mit einer so ausserordentlichen Harmonik, wie sie in der Musikgeschichte erst 200 Jahre später wieder anzutreffen ist. Im mittleren Teil folgt unter anderem eine eindruckliche Komposition von Rudolf Mauersberger (1889–1971), die er nach der Zerstörung Dresdens am 13. Februar 1945 als dortiger Kantor geschrieben hat. Sie wird wohl niemanden unberührt lassen. Den Abschluss bilden das Flötenkonzert «Il cardellino» (der Distelfink) von Antonio

Vivaldi und eine achtstimmige Motette Bachs.

Das Vokalensemble der Jürgen-Kantorei widmet sich dank der sängerschaftlichen Ausbildung der Mitwirkenden in erster Linie der Kunst des A-capella-Singens. Die am Konzert mitwirkenden Musiker des professionellen Instrumentalensembles haben Zusatzausbildungen für das Spielen historischer Instrumente (Block- und Traversflöten, barocke Streichinstrumente, Fagott, Cembalo, Orgel) absolviert und bringen eine langjährige Erfahrung mit. e

Sonntag, 27. Januar, 16 Uhr, Reformierte Kirche Küsnacht. Konzertdauer etwa eine Stunde, Eintritt frei (Kollekte). Weitere Aufführung am Samstag, 26. Januar, 17 Uhr, reformierte Kirche Hombrechtikon.



Neukunden erhalten für CHF 20.– das Bonus-Paket* im Wert von über CHF 520.–

* Erhältlich nur bis 30.06.2013. «Sparkonto Top» nur für Neugeldzuflüsse ab CHF 5'000.–, gilt auch für bestehende Kunden! Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 044 933 54 00.

- ▶ Sparkonto Top 1,25% Vorzugszins
- ▶ MasterCard Silber 1 Jahr gratis
- ▶ Maestro-Karte 2 Jahresgebühren gratis
- ▶ Börsen-Handel CHF 350.– Courtage-Rabatt
- ▶ Kugelschreiber Caran d'Ache



Clientis
Zürcher Regionalbank

www.zrb.clientis.ch

www.baeckereikaegi.ch

info@baeckereikaegi.ch

Weihnachtliche
Stimmung und
hausgemachte Kreationen

Tel. 044 910 05 58

Bahnhofstrasse 8



BÄCKEREI
KONDITOREI
CONFISERIE **KÄGI**
CAFÉ-BAR CHOCOLAT

8700 Küsnacht



Restaurant Bahnhoffli

Familie Asllani
Bahnhofstrasse 2, 8700 Küsnacht
T +41 (0)44 752 08 93, F +41 (0)44 752 08 94
www.restaurant-bahnhoffli.info

Mo-Fr 08.00-24.00 Uhr
Sa+So 10.30-22.30 Uhr

DP_2604

INNENDEKORATIONEN FREIMANN 10% - 50% **rabatt** auf alle Artikel

www.freimann.ch
www.e-bettenshop.ch

VORHÄNGE • POLSTERMÖBEL • BODENBELÄGE
8700 Küsnacht-Zürich
info@freimann.ch

Tel : 044 910 15 34
Mob : 079 401 94 00

e-bettenshop.ch

20 Jahre Gebrüder Grimm

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 9-11.30/14-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr
Di und Do geschlossen

Im Dörfli 8700 Küsnacht T/F 044 912 09 79
www.grimm-obst.ch

Aktuell: Feine, saftige Äpfel und Birnen, Blumensträusse und Gestecke

DP_444

Bolli

Parkett-Neuverlegung
Parkett-Reparaturen
Parkett-Renovation

Markus Bolli, Küsnacht
Tel. 044 910 05 33

ARTUS
magic table
dorfstrasse 13 / sternweg

ARTUS
kitchen & more
florastrasse 22 / sternweg

8700 küsnacht 044 910 53 14
info@artusshops.ch

Restaurant
Fähnlibrunnen
Wo man gut und gerne isst.

Am Sonntag sind wir wieder für Sie da!
Neu: Käsefondue

Gazi und Jeanette Tayyar
Seestrasse 105 · 8700 Küsnacht
Tel. 044 910 07 00, www.faehnlibrunnen.ch
Samstag ab 17 Uhr,
Sonntag ab 10 Uhr geöffnet
Montag geschlossen

**GEWERBE-
AUSSTELLUNG
KÜSNACHT AM WERK**
14. - 16. Juni 2013

Tombola | Festzelt | Platzhalter | Platzhalter
www.gv-kuesnacht.ch

Schmerzfrei bewegen!

Naturathek Schmerzstiller Salbe mit Wallwurz, Weihrauch, Johanniskraut

drogerie parfumerie
küsnacht

Dorfstrasse 7 · 8700 Küsnacht
Tel. 044 910 00 77
info@drogerie-kuesnacht.ch
www.drogerie-kuesnacht.ch

NATURATHEK

Göldi Grimm Meier & Partner

TREUHANDGESELLSCHAFT

Ihre Treuhandgesellschaft an der Goldküste

UNTERE DORFSTRASSE 14 | CH-8700 KÜSNACHT ZH | TELEFON +41-44 913 16 16 | INFO@GGM.CH | WWW.GGM.CH

Aktive Detaillisten am Sonntagsverkauf

Der Sonntagsverkauf bot Gelegenheit, die lokalen Detaillisten in gemütlicher Atmosphäre kennen zu lernen und einen Einkaufsgutschein zu gewinnen.

Ob Reiseplanung bei Kuoni, Brillenauswahl bei Augenoptik Gottheil oder Besichtigung von neu eröffneten Geschäften wie Laredo und Anabelle: Die Türen der Gewerbevereinsmitglieder standen am Sonntag des 16. Dezembers offen. Manche Geschäfte warteten mit attraktiven Angeboten wie Risotto, Hausbars, Zigarren, Kaffee, Snacks und Weihnachtsgebäck auf. So schienen denn zeitweise die Strassen in Küsnacht leer – weil sich die Flanierenden innerhalb der Geschäfte und mit einem

gemütlichen Schwatz mit den Geschäftsinhabern auf hielten. «Wir möchten auf die grosse Auswahl der Geschäfte in Küsnacht aufmerksam machen», sagte Detaillistenobmann Andreas Eugster. Für weitere Begegnungen sorgte ebenfalls das gut besetzte Raclette-Zelt des GVK-Vortandes auf dem Dorfplatz.

Selbst Einkaufsgutscheine gab es anhand eines Wettbewerbs zu gewinnen. Zu den Glücklichen zählen auf dem 1. Rang Christen Petra aus Greifensee mit einem Gutschein von 250 Franken, auf dem 2. Rang Layer Kurt aus Küsnacht mit einem Gutschein von 150 Franken und auf Rang 3 Valla Nicola aus Küsnacht mit einem Gutschein von 100 Franken – einlösbar bei den am Sonntagsverkauf beteiligten Geschäften. rw



Beratung und Brillenwahl bei Augenoptik Gottheil mit Andreas Eugster (links) und Pierre Gottheil (stehend).



Vorweihnachtsstimmung an der Bar bei Birrer Sportartikel und Mode.



Auch das Raclette-Zelt des Gewerbevereins war voll besetzt.

(Ruth Weber)

BETHESDA

Haus zum gepflegten Wohnen und Leben mit planbaren Kosten.
Pflegeresidenz Bethesda Küsnacht
Vreni Kleinert, Tel. 044 913 27 14
 Partnergemeinden: Zürich, Zollikon, Küsnacht, Erlenbach, Herrliberg, Zumikon DP_3362

Schweizerische Orangenplantage
 Canals (Valencia) Spanien

Gönnen Sie sich unsere reifen, biologischen
Orangen und Grapefruits
 von Casa del Mas
 mit dem **unvergleichlichen Aroma!**
 Erhältlich in 9 kg-Kisten à Fr. 36.50 (Orangen) und à Fr. 34.– (Grapefruits) oder im Offenverkauf à Fr. 4.50/kg, ab Lager Küsnacht
 Auf Wunsch verschicken wir Ihre Geschenkbestellung in die ganze Schweiz
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–18 Uhr • Sa 8–13 Uhr
Seestrasse 175 • 8700 Küsnacht
 Tel. 044 910 05 09 • Fax 044 910 05 27
 info@casadelmas.ch • www.casadelmas.ch

rega

60 Jahre. Dank Ihrer Unterstützung.

Das Leben ist ein Abenteuer.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Härdöpfelchüechli und mehr aus der Primula-Küche

Der private Spitex-Service Primula mit seinem individuellen Betreuungsangebot kennt die kulinarischen Präferenzen seiner Klientel: Gewünscht wird «Schwiizer Chuchi». Der erste Kochkurs für die Mitarbeitenden fand im Dezember in einer fröhlichen Runde statt.

In der Küche des privaten Spitex-Service Primula an der Seestrasse 127a ist es eng an diesem Abend. Zehn Mitarbeiterinnen rüsten Äpfel, schneiden Zwiebeln und waschen Salat. «Achtet auf die Fingerbeeren», warnt Daniel Hoss in weisser Schürze, der aus einstigen Erfahrungen in der Militärküche erzählt. Ein aktuelles Anliegen ist dem Primula-Mitbegründer, seine Kundschaft auch kulinarisch zu verwöhnen. Sylvie Schlagenhauf, verantwortlich für die Koordination und Gesamtleitung der Pflege, bestätigt den öfters von der Kundschaft gehörten Wunsch nach Mahlzeiten, an welche sie sich seit jeher gewohnt waren – und bei denen sie in Erinnerungen schwelgen können. Zu

diesen gehören unter anderen Brotsuppe, Härdöpfelchüechli und Öpfelröschi. In der Zubereitung einfach, sofern man die Rezepte kennt. Primula hatte daher vergangenen August in der «Dorfpost» einen Aufruf an Hobbyköchinnen und -köche gestartet, welche Primula-Mitarbeiterinnen praktisch in die Kunst der traditionellen «Schwiizer Chuchi» einweihen möchten.

Gesundes Essen

Nun steht Gertrud Rüegg, die in manchen Geschäftshaushalten ausländischen Gästen die schweizerische Küche kosten liess, in der Primula-Küche und hat für alle Fragen ein offenes Ohr.



Auch über die Pastetlizubereitung war von Gertrud Rüegg einiges zu erfahren.



Luftig und bekömmlich waren ebenfalls die Härdöpfelchüechli.

(Ruth Weber)

«Kochen ist meine Leidenschaft» sagt sie und überwacht die Garzeiten im Ofen und in den Pfannen. «Mit Apfelesig ist die Salatsauce leicht verdaulich», rät sie und mischt dem Randensalat etwas Rettich bei, weil dieser gegen die Grippe unterstützend wirke. Gerdi, wie sie unter den angehenden Primula-Köchinnen genannt wird, empfiehlt den vitaminreichen Chinakohl, da der Kopfsalat im Winter für ältere Leute schwer verdaulich sei. «Die altbewährte Brotsuppe ist nicht nur beliebt, sie sorgt auch für die notwendige Flüssigkeitsaufnahme», erklärt sie später und delegiert die anwesenden «Salat- und Suppenfrauen».

schaftsesstisch und löffelt Brotsuppe aus Espresso-Tassen, geniesst und lobt die gemeinsam hergestellten Härdöpfelchüechli, Pasteten und Öpfelröschi. Untereinander ausgetauscht werden auch Erfahrungen und Wünsche der gemeinsam betreuten Kundschaft. Zwischen dem Prosit auf das gemeinsam gekochte Essen, Diskussionen über gesunde Ernährung und einem vitaminreichen Fruchtsalat sehen Organisatoren und Mitarbeitende einer Zukunft entgegen, die mit Einfühlungsvermögen der älteren Generation gegenüber ausgerichtet ist. Gerne nimmt Primula Schweizer Rezepte aus der Leserschaft entgegen.

Ruth Weber

Weitere Rezepte gesucht

Schliesslich sitzt eine fröhliche Runde am improvisierten Gemein-

Primula AG, Länger glücklich zuhause wohnen, Seestrasse 127a, 8700 Küsnacht, Telefon 044 910 98 88, www.primula.ch, dh@primula.ch und sylvie.schlagenhauf@primula.ch.

händel | an oratorio

messiah

sa. 12. januar 20.00
so. 13. januar 17.00

küsnacht | kath. kirche
kollekte

sopran | gabriela büngler, claudia dieterle
alt | eleanor paunovic
tenor | david munderloh
bass | thomas weiss

vokalensemble ensemble bleu

barockorchester der kantorei st. georg
mit mitgliedern von **la scintilla** der oper zürich
konzertmeisterin | susanne von bauszner

leitung | kantor andreas gut

Die Gewerbeausstellung bekommt Formen

Die Realisation der Gewerbeausstellung vom 14. bis 16. Juni 2013 konkretisiert sich. So hat sich das OK Team für die musikalische Unterhaltung am Samstagabend einstimmig für Bobby Johnson entschieden.

Bobby Johnson wird ein vielseitiges Publikum begeistern, entschieden die OK-Mitglieder am 20. Dezember einstimmig für die musikalische Abendunterhaltung am Samstag, 15. Juni, in der HesliHalle. «Mr. Soul Man» ist unter anderem bekannt geworden durch seine Auftritte mit Solomon Burke, Wilson Pickett, The Blues Brother Band oder Clarence Carter. Er steht zu seiner Gospel Kindheit und dem Rhythm & Blues Background. Kritiker sagen ihm nach, dass er bei seinen Konzerten viel Humor sowie eine geballte Ladung Soul und Entertainment versprühe.

Noch offen ist derzeit, wer am Sonntagnachmittag das Konzert bestreiten wird. Für die Moderation haben sich die Organisatorinnen und Organisatoren noch nicht entschieden.

Ein grosser Aufwand ist noch für die



An den laufenden Sitzungen des OK-Teams werden die Pläne für die Gewerbeausstellung 2013 konkreter. (Ruth Weber)

Konkretisierung der gesamten Gastronomie zu leisten, inklusive Berücksichtigung von (feuerpolizeilichen) Vorschriften. Noch genauer abgeklärt werden die Konzepte für Verpflegungsbons und Abfallentsorgung.

Auch für die Werbung/PR haben Claudia Unholz und Martin Schneider noch einige Arbeit vor sich. Fest steht, dass für die Gewerbeausstellung eine Website aufgeschaltet wird. Standkosten und Zelte werden vom Bauten-

Verantwortlichen Louis Schneuwly weiter geprüft. Im März wird eine Ausstellerversammlung stattfinden. dp

Auskünfte/Anmeldungen beim Gewerbeverein Küsnacht, Sekretariat, Postfach 1288, 8700 Küsnacht, info@gv-kuesnacht.ch.

Mit dem Piratenschiff an die Chinderfasnacht

Am Sonntag, 3. Februar, findet der Kinderfasnachts-Umzug unter dem Motto «Piraten» statt.

Auf einem Anhänger in der Scheune der Weinkellerei Welti steht ein grosses Holzschiff. Zu dessen Anfertigung hatte Peter Sturzenegger Material und Maschinen zur Verfügung gestellt. Während einigen Stunden Arbeit gestalten momentan die Mitglieder des Fasnachtskomitees, Kathrin Wyss, Dominique Dozza und Bruno Pauli das Schiff zum diesjährigen Motto um.

Die Besammlung für den Kinderfasnachts-Umzug, der mit zwei Guggenmusikgruppen und dem Wagen der Flösser Forch begleitet wird, ist um 13.30 Uhr auf dem Gemeindehausplatz. Nach dem Umzug lockt im katholischen Pfarreizentrum St. Georg ein vom Familienclub organisiertes Buffet. Das Duo Fundus mit Vera Hug und Vanessa Ruetz unterhält die Kinder im Saal, während die Seeretter im Festzelt dafür besorgt

sein werden, dass auch keine erwachsenen Besucherinnen und Besucher verdursten. Neu wird aus dem Fasnachtserlös eine Spende an das Küsnachter Kinder- und Jugendheim Fennergut ausgerichtet. rw



Der Totenkopf auf der Flagge nimmt mit Pinselstrichen von Dani Hegnauer Formen an, während Dominique Dozza und Bruno Pauli (von links) das Holz befestigen. (Ruth Weber)

Kirchen

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Küsnacht

www.rkk.ch

Evangelischer Kirchenchor www.kirchenchor-kuesnacht.ch

Ein gemischter Chor für Singbegeisterte, Junge und Junggebliebene, mit oder ohne Chorerfahrung. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen! Proben finden jeden Dienstag, 19.45 bis 21.45 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Küsnacht Dorf statt.

Auskunft: Jürg Tobler (Chorleiter), Telefon 076 381 03 03, oder Käthi Engelberger (Präsidentin), k_osc@hotmail.com, Telefon 079 317 63 61.

Katholisches Pfarramt Küsnacht/Erlenbach

Januar

Mittwoch, 9. Januar, 19 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 10. Januar, 14.30 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Seniorennachmittag mit Gottesdienst zum Jahresanfang

Samstag, 12. Januar, 20 Uhr und Sonntag, 13. Januar, 17 Uhr, St. Georg Küsnacht, Aufführung des Oratoriums «Messiah» von Georg Friedrich Händel, Chor und Orchester der Kantorei St. Georg Küsnacht

Samstag, 26. Januar, 18.30 Uhr St. Agnes Erlenbach, Familiengottesdienst

Sonntag, 27. Januar, 10.30 Uhr, St. Georg Küsnacht, Familiengottesdienst

Sonntag, 3. Februar, ab 14. Uhr, Pfarrzentrum Küsnacht, Kinderfasnacht (Start Umzug auf dem Dorfplatz)

Mittwoch, 6. Februar, 19.00 Uhr, Pfarrzentrum Küsnacht, Pfarreiversammlung

Kantorei St. Georg, Küsnacht/Erlenbach

Präsident: Viktor Wyden, Telefon 079 430 90 66, oder vik.wyden@ggaweb.ch.

Die Kantorei St. Georg Küsnacht-Erlenbach pflegt das Singen anspruchsvoller geistlicher Chormusik. Kantor Andreas Gut und zwei Stimmbildner arbeiten mit rund 50 Sängerinnen und Sängern an einem ansprechenden Chorklang für die grossen musikalischen Beiträge in den Festgottesdiensten der katholischen Kirche Küsnacht zum Beispiel mit der barocken «Messe de Minuit» von Marc-Antoine Charpentier für Weihnachten 2012. Würden Sie gerne mitsingen?

Wir proben am Montag von 19.45 bis 22 Uhr, Schnupperproben jederzeit möglich. Auskünfte bei Kantor Andreas Gut, 079 404 94 09, andreas-gut@bluewin.ch sowie unter www.musik-st-georg.ch.

Christentreff / Evangelische Freikirche Küsnacht und Umgebung
Gottesdienste und Kindertreff in der Musikschule am Tobelweg 1, Küsnacht:
Sonntage, 13. und 27. Januar sowie 3. und 10. Februar, jeweils um 10 Uhr:
Sonntag, 20. Januar, um 17.30 Uhr;
Achtung! Der Gottesdienst vom 3. Februar findet ausnahmsweise in der EMK, Ob. Heslibachstrasse 3 statt.
Infos: Telefon 044 910 38 64 und www.christentreff.ch

Bibliothek Küsnacht

Im Höchhuus
Seestrasse 123 • 8700 Küsnacht
Telefon 044 910 80 36
gemeindebibliothek@kuesnacht.ch

Die ganze Welt der Medien:
Bücher, Sachbücher, Bilderbücher, Zeitschriften, Hörbücher, CDs, Comics, DVDs... 16'000 Medien stehen zur Auswahl.

Anlässe

Lese-Treff – offene Lesegruppe im Höchhuus, Dienstag, 15. Januar, 9.30 bis 11 Uhr in der Bibliothek. Wir sprechen über das Buch «Die Frau im blauen Mantel» von Lloyd Jones.

Bilderbuchgeschichten aus dem Koffer, Dienstag, 22. Januar, 14.30 bis 15.15 Uhr in der Bibliothek. Für Kinder ab 3 Jahren.

Reim & Spiel, Dienstag, 29. Januar, 15 bis 15.30 Uhr im Familienzentrum. Fingerspiele und Verse für Kleinkinder ab 9 Monaten in Begleitung.

Öffnungszeiten Bibliothek Küsnacht

Montag	17 bis 20 Uhr
Mittwoch	9 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr
Donnerstag	17 bis 20 Uhr
Freitag	10 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr
Samstag	10 bis 13 Uhr

Öffnungszeiten Lesezimmer, 2. Stock

Montag bis Freitag von 9 bis 20 Uhr,
Samstag von 9 bis 18 Uhr.

Familienzentrum Küsnacht

Obere Wiltisgasse 28, 8700 Küsnacht,
Telefon 079 837 18 27,
www.kuesnacht.ch/familienzentrum,
familienzentrum@kuesnacht.ch

Das Familienzentrum ist ein Angebot der Gemeinde und steht allen Eltern und Bezugspersonen mit Kleinkindern zur Verfügung.

Offenes Café mit Spielraum

Treff für Kinder von 0 bis 6 Jahren und Erwachsenen zum Erfahrungsaustausch und Spiel. Unterstützung in Erziehungsfragen
Öffnungszeiten: Dienstag, 15 bis 17 Uhr, Mittwoch, 8.30 bis 11.30 Uhr, Donnerstag, 8.30 bis 10.30 Uhr.

Mütter-/Väterberatung am 2. und 4. Mittwoch des Monats, 14 bis 16 Uhr.

Parteien

Christlichdemokratische Volkspartei (CVP):

CVP Erlenbach/Küsnacht,
Felix Adam, Winkelstrasse 10,
8703 Erlenbach, Telefon 044 915 37 56,
CVP erlenbach@bluewin.ch

Evangelische Volkspartei (EVP):

Peter Relly, Chrummwisstrasse 21,
8700 Küsnacht, Telefon 044 912 12 38,
peter@relly.ch

FDP. Die Liberalen Küsnacht (FDP):

Marc Lindt, Im Berghof 4, 8700 Küsnacht,
Telefon 044 271 79 22,
marc.lindt@fdpkuesnacht.ch

Grüne Partei:

Marcus Bosshard, Schützenweg 1,
8700 Küsnacht, Telefon 043 388 87 00,
Mobile 078 789 55 55,
info@gruene-kuesnacht.ch

Grünliberale Partei (GLP):

GLP Küsnacht-Zollikon, Markus Diem,
Dufourstrasse 9, 8702 Zollikon,
Telefon 044 392 21 32,
markus.diem@grunliberale.ch
www.bezirkmeilen.grunliberale.ch/cms/zollikon

Schweizerische Volkspartei (SVP):

Werner Furrer, Postfach 1522,
(privat Dorfstrasse 16), 8700 Küsnacht,
Telefon 044 910 73 71,
wffurrer@ggaweb.ch
www.svp-kuesnacht.ch

Sozialdemokratische Partei (SP):

Heidi Häfeli, Wangen 12, 8127 Forch,
Telefon 076 580 26 55.
André Schlatter, ob. Bühelstrasse 8,
8700 Küsnacht, Telefon 044 912 03 92
praesidium@sp-kuesnacht.ch,
www.sp-kuesnacht.ch

Schach

Schachclub Küsnacht

Der Montag-Schachtreff ist offen für alle Hobby-Schachspieler und -spielerinnen aus dem Bezirk Meilen, gleich welcher Spielstärke und Alter; keine Klubmitgliedschaft erforderlich. Er findet monatlich am 1. und 3. Montag ab 14 Uhr im Gasthof Ochsen statt. Turnierspiele jeden Dienstag ab 19.30 Uhr im Restaurant Ochsen, 1. Stock. Präsident: Heinz Bussmann, Ackerstrasse 140, 8604 Volketswil, Telefon 044 945 29 35. bussmann@gmx.ch

Turnvereine

Bürgerturnverein Küsnacht www.btvk.ch

Freitag, 25. Januar 2013, 18 Uhr,
Hotel Sonne, Generalversammlung BTVK

Jeden Donnerstag, 19 bis 20 Uhr, Turnhalle 2 bei Heslihalle, Ski-Fit für Jedermann/-frau. Zu rassisger Musik findet jeden Donnerstag (ausser Schulferien) eine abwechslungsreiche und schwitzige Fitnesslektion statt. Keine Anmeldung erforderlich, Einstieg jederzeit möglich.
Auskunft/Leitung: Nelly Vögeli-Sturzenegger, Telefon 044 912 08 33, voegi@ggaweb.ch

Jeden Dienstag, 20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Rigistrasse, Crazy Games, Schnuppern jederzeit möglich,
Auskunft: Urs Vögeli Telefon 044 912 08 33.

Jeden Mittwoch, Turnhalle 2 bei HesliHalle, Turnen der Männerriege:
19 bis 19.45 Uhr Aufwärmen und Faustball,
19.45 bis 20.15 Uhr Gymnastik,
20.15 bis 21.45 Uhr Spiele, Auskunft:
Heinz Gresch, Telefon 044 910 77 47.

Männerturnverein Küsnacht

Donnerstag, 20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle 2 bei HesliHalle: Gymnastik zu Musik und Faustball-Spiele. Auskunft: Hellmi Ringli, Telefon 044 910 85 75.

Damenturnverein Küsnacht

www.dtvk.ch, E-Mail: info@dtvk.ch

Jeden Montag: 17.30 bis 19.30 Uhr, HesliHalle/Semihalle, Halle 2: Mädchenriege in 2 Gruppen
20.00 bis 21.45 Uhr, HesliHalle/Semihalle: Volley oder Klettern unregelmässig
Jeden Dienstag: 9.15 bis 10 Uhr, Turnhalle Heslibach Halle: Eltern und Kind Turnen «ELKI»
18.30 bis 20 Uhr, Turnhalle Rigistrasse: Volleyballtraining Junioren
20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Rigistrasse: Volleyballtraining 1. Mannschaft
Jeden Donnerstag: 16.30 bis 17.30 Uhr, Turnhalle Itschnach, Kinderturnen «KITU».
Jeden Donnerstag: 18.30 bis 20 Uhr, Turnhalle Rigistrasse: Turnen Frauen.
20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Rigistrasse: Turnen Aktive.
Jeden Freitag: 18 bis 20.00 Uhr, HesliHalle/Semihalle, Geräteriege Geräte
20 bis 21.45 Uhr Turnhalle Zumikon: Volleyballtraining Mixed-Mannschaft

Frauenturnverein

Mittwoch, 20 Uhr, Turnen in der Doppelturnhalle Heslibach. Senioren turnen dienstags von 8.15 bis 9 Uhr in der Doppelturnhalle Heslibach.

Gesundheits- und Fitnesstraining für Jung und Alt (Turnen für jedermann)

Unter der Leitung von Bruno F. Dümmler, dipl. Turn- und Sportlehrer. Für Damen und Herren unter und über 50 Jahren. Donnerstag (ausserhalb der Schulferien) in der unteren



Heeb + Enzler AG
Elektro – Telecom

*e queti
Verbindig!*

Telefon 044 910 02 12
Fax 044 911 02 14
info@heeb-elektro.ch
www.heeb-elektro.ch
Untere Wiltisgasse 14

**24 Stunden
Pikettdienst**

DP_525



**NEU
IN DER APOTHEKE HOTZ**

**Sprechstunde in klassischer
Homöopathie in der Apotheke**

**Jeweils Donnerstags
zwischen 11 und 17 Uhr**

Anmeldung unter 044 910 04 04



Apotheke Hotz Sanitätsabteilung
8700 Küsnacht 044 910 04 04
www.apotheke-hotz.ch

Turnhalle des Schulhauses Zentrum, Rigistrasse, Küssnacht. Trainingsbeginn 18.15 Uhr. Dauer eine Stunde; Garderoben/Duschen stehen zur Verfügung. Unkostenbeitrag oder Jahresbeitrag beim Leichtathletikclub Küssnacht. Auskunft: Bruno F. Dümmler, Telefon 044 911 02 18, Leo Wyss, LC Küssnacht, Telefon 044 923 38 73 und 078 890 48 71.

Turnverein Forch

www.tv-forch.ch

Männer (Aktive): Jeden Dienstag und Freitag, 20 bis 22 Uhr, Turnhalle Limberg. Auskunft: Hanspeter Egli, Telefon 043 355 52 68.

Frauen (Aktive): Jeden Donnerstag, 20 bis 22 Uhr, Turnhalle Limberg. Auskunft: Rahel Freitag, Telefon 079 389 03 88.

Jugendriege Forch

www.tv-forch.ch

Mädchen und Jungs: Jeden Freitag, 18 bis 20 Uhr, Turnhalle Limberg. Auskunft: Stefanie Kauer, 044 918 01 47.

Vereine

Artischock

Der Verein organisiert Ausstellungen und Feste, unternimmt Kunstreisen, besucht Künstlerateliers und veranstaltet Kunstvorträge und kreative Kurse. Informationen: Artischock, Postfach 1032, 8700 Küssnacht. www.artischock-verein.ch

Bürgerforum Küssnacht (BFK)

Das Bürgerforum gibt seinen Mitgliedern die Möglichkeit, gemeinsam am ortspolitischen Geschehen teilzunehmen. Es setzt sich für eine offene und konstruktive Kommunikation zwischen Behörden, Verwaltung und Bevölkerung ein, trägt zur Pflege und Weiterentwicklung der Identität der Gemeinde bei. Präsident: Felix Thyes, Alte Landstrasse 95, 8700 Küssnacht. info@buergerforum-kuesnacht.ch www.buergerforum-kuesnacht.ch

Familien-Club Küssnacht

www.familienclubkuesnacht.ch

Dienstag, 15. Januar 2013, 19.30 bis 21.30 Uhr, Chrotteggrotte Küssnacht, Vortrag zum Thema «Nein – eine liebevolle Antwort», Die kürzesten Wörter, nämlich «ja» und «nein», erfordern das meiste Nachdenken. Anmeldung bis 8. Januar 2013 an cornelia_hoffmann@gmx.ch.

Dauerangebote:

Englisch-Konversationskurs für Eltern in Kleingruppe mit Englischlehrerin Nighat Schaufelberger, jeweils 2x monatlich am Mittwoch von 9 bis 10.30 Uhr in der Chrotteggrotte. Schnupperlektion möglich. Auskünfte und Anmeldungen: Nighat Schaufelberger, Tel. 076 494 18 76, nighat.schaufelberger@ggaweb.ch.

Professionell geführte Spielgruppen für Kinder ab ca. 2,5 Jahren: Weitere Auskünfte:

Alessandra Monnerat, Telefon 044 910 72 16 oder unter www.familienclubkuesnacht.ch.

Ludothek in der Chrotteggrotte: Dienstag, 9.15 bis 11 Uhr, Donnerstag 16 bis 18 Uhr, Samstag, 9.30 bis 11.30 Uhr, Telefon während den Öffnungszeiten 076 503 26 34.

Harmonie Eintracht Küssnacht

Jeden Donnerstag um 20 Uhr Probe im Singsaal der Kantonsschule Küssnacht (Seminar). Kontakt: Marlies Schatt, Präsidentin Harmonie Eintracht Küssnacht, Rennweg 30, 8704 Herrliberg, Telefon 044 915 05 07.

Hundeclub Wulp, Küssnacht

Sektion der SKG. Übungsleiterin: Susanna Roger, Dorfstr. 29a, 8302 Kloten, Telefon 044 803 03 93, 079 426 70 16.

Jugendmusik unterer rechter Zürichsee

Proben des Jugendblasorchesters: freitags im Pavillon Wiltiswacht, Küssnacht, 19.15 bis 21.15 Uhr. Auskunft: Claudia Reinhardt, Präsidentin, Telefon 044 910 60 50. Infos: www.jumurz.ch und info@jumurz.ch

Kammerorchester Männedorf-Küssnacht

Wir suchen weitere Mitspieler (Violine, Viola, Cello). Proben jeweils mittwochs, 20 Uhr, im Keller des katholischen Pfarrreizentrums, Kirchstrasse 4, 8700 Küssnacht.

Kontakt: Erika Ledergerber, Präsidentin, Telefon 044 932 44 53. Weitere Informationen: www.kammerorchester-mk.ch

Kulturelle Vereinigung

www.kulturelle-vereinigung-kuesnacht.ch Kontakt: hortensiaernst@bluewin.ch

Natur- und Vogelschutzverein Küssnacht (NVVK)

www.birdlife.ch/nvkv. Präsident Klaus Kühnlein, Zeltenbühlweg 3, 8700 Küssnacht, Telefon 044 911 02 09, E-Mail: nvvk@gmx.ch.

Naturfreunde Küssnacht/Erlenbach

Präsident: Ernst Uster, Im Bindschädler 26, 8703 Erlenbach, Telefon 044 915 35 35.

Mittwoch, 16. Januar, Wanderung mit der Freizeit/Veteranengruppe zum Tropenhaus Wolhusen. Ca. ½ Std. Wanderzeit, Verpflegung im Restaurant. Anmeldung (sofort) bei der Leiterin Hedy Steiger, Telefon 044 910 84 36.

Sonntag, 29. Januar, Winterwanderung Chäferberg-Chatzensee, ab Bucheggplatz. Mittagessen im Restaurant. Nachmittags zur Burgruine Alt-Regensberg-Chatzensee. Im Holzerhud VBZ-Bus. Wanderzeit ca. 3 ½ Std. Anmeldung bis Freitag 11.30 Uhr bei Lisbeth Uster, Telefon 044 915 35 35, oder bei der Leiterin Anni Arnet, Telefon 044 463 92 97.

Sonntag, 27. Januar, Leichte Schneeschuhwanderung Eigenthal. Markierte Schneeschuhtrail über Gällennöösli-Meisenstoss. Wanderzeit ca. 4 Std., HD ca. 350m., Verpflegung aus dem

Rucksack. Ausrüstung: solide Wanderschuhe, Schneeschuhe, Skistöcke, Sonnenbrille. Anmeldung bis spätestens 24. Januar bei Lisbeth Uster, Telefon 044 915 35. 35, oder bei der Leiterin Elisabeth Mettler, Telefon 044 984 21 39. Auskunft über Durchführung am Freitagabend bei L. Uster.

17. Februar, Schneeschuhwanderung Melchsee-Frutt. 24. Februar, Winterwanderung entlang dem Rhein.

Samariterverein Küssnacht

Kontakt: Ursi Birrer, Utzingerstrasse 1, 8700 Küssnacht, Telefon 044 910 49 58, 5birrers@ggaweb.ch, www.samariter-kuesnacht.ch.

Chorgemeinschaft Männerchor Berg-Küssnacht und Sängerbund Küssnacht

Wir suchen weitere Sänger aus Küssnacht und Umgebung. Proben von bewährtem und modernem Liedgut unter der Leitung von Babs Müller-Tobler finden jeweils am Donnerstag um 20 Uhr im Saal des Limberg-Schulhauses statt (Nicht-Autofahrer werden vor dem Gemeindehaus abgeholt). Kontakt: Raymond Losser, Präsident, Telefon 044 911 02 29 und Walter Appenzeller, Telefon 044 910 65 86.

Senioren für Senioren (SfS) Küssnacht/Erlenbach/Zumikon

Arbeitsgemeinschaft von aktiven Seniorinnen und Senioren mit dem Ziel, älteren Einwohnern und Behinderten von Küssnacht, Erlenbach und Zumikon mit Dienstleistungen verschiedenster Art zu helfen.

Kontakt: Senioren für Senioren, Postfach, 8700 Küssnacht, oder Vermittlungsstelle, Telefon 044 912 08 13 (Montag bis Freitag 9 bis 11 Uhr). www.seniorenfuersenioren.ch; info@seniorenfuersenioren.ch

SLRG Sektion Küssnacht

Abwechslungsreiches Schwimmtraining für Breitensportler und ehrgeizige Schwimmer jeden Montag, 20 Uhr, Schwimmhalle Heslibach, im Sommer 19.15 Uhr Strandbad. Schwimmtraining und Rettungstechniken für 15 bis 100-Jährige. Jugendgruppen ab 10 Jahren früher am Abend.

Kontakt: www.slrkku.ch oder info@slrkku.ch.

Tagesfamilienverein Küssnacht

Der Tagesfamilienverein vermittelt Tagesbetreuungsplätze an Eltern, die ihr Kind ausserfamiliär betreuen lassen. Der Tagesfamilienverein sucht weitere Mütter (und Väter), die sich tageweise als Tageseltern zur Verfügung stellen. Die Tageseltern sind versichert und werden fachlich unterstützt. Infos bei Manuela Schumacher, Telefon 044 910 04 29.

Velo-Club Küssnacht

www.vck.ch

Jeden Samstag MTB-Ausfahrten. 12 Uhr Forchparkplatz, 8127 Forch.

Verein der Gartenfreunde Küssnacht

Sind Sie auf der Suche nach einem Hobby, das viele Aspekte miteinander verbindet? Auch das Gesellige kommt in unseren Schrebergärten nicht zu kurz. Auskunft bei Präsidentin Alexandra Reist, Telefon 043 244 08 25.

Vitaswiss-Bewegungsgruppen

Jeden Montag, 12.45 bis 13.30 Uhr, Wassergymnastik (Aquafit) für Alle im Hallenbad Heslibach, Küssnacht.

Jeden Dienstag, 16.45 bis 17.45 Uhr, Gymnastik & Pilates für Alle in der Turnhalle Goldbach, Küssnacht. Leitung/Info: Beatrice Staub, Telefon 044 940 72 10.

Internationaler Volkstanz/Kreistanz für Senioren

Jeden Montag von 14 bis 15.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Küssnacht. Fortlaufende Kurse, auch für Ungeübte. Keine Anmeldung erforderlich. Auskunft: R. Seidel, Telefon 044 923 49 79

Verschönerungsverein Küssnacht

www.vv-k.ch

Kontakt: Andreas Fischer, Präsident, Telefon 044 910 69 26; info@vv-k.ch

Wohnliches Küssnacht (WOK)

www.wohnlicheskuesnacht.ch

Wir sind kontaktfreudige, kulturinteressierte Küssnacherinnen und Küssnächter und ermöglichen persönliche Begegnungen, unterhaltende Gespräche und bildende Diskussionen in einer anregenden Atmosphäre.

Veranstaltungen:

Sonntag, 20. Januar, Prominententisch. Rolf Guggenbühl im Gespräch mit Gästen.

Freitag, 1. Februar, 20.30 Uhr, «Ein Koffer voller Glück», Maturarbeit von Selina Girschweiler: Das Ein-Frau-Theaterstück zeigt die Geschichte der jungen Lola, die sich auf eine Reise nach dem Glück begeben hat. Mit Selina Girschweiler (Schauspiel), Joshua Nowak (Klavier).

Chrotteggrotte Küssnacht, Obere Dorfstrasse 27, vis-à-vis Gemeindehaus. Details siehe im redaktionellen Teil dieser Ausgabe.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Februar-Ausgabe 30. Januar 2013

DP_421



Zuber
malt, spritzt, tapeziert

Kurt Zuber AG
Florastrasse 19
8700 Küssnacht
Tel. 044 910 92 29
Fax 044 910 32 39

VSCI Carrosserie // // // // // BAUMANN UND HONS AG

BLECHEN SIE NICHT ZUVIEL.

www.unfallrep.ch

Hauptsitz: Stifelwis 39
8132 Hintereggen
Tel. 044 984 23 29
Fax. 044 984 32 58
info@unfallrep.ch

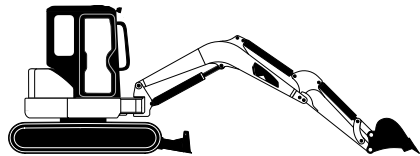
Filiale: unt. Heslibachstr.18
8700 Küssnacht
Tel. 044 911 06 05
Fax. 044 911 06 34
info@ku.unfallrep.ch

Länger und glücklich zu Hause!



Privat-Spitex Dienst von Primula in Küssnacht

Telefon 044 910 98 88
www.primula.ch



Liechti AG

Tief- und Gartenbau

Im grünen Hof 52, 8133 Esslingen Telefon 044 984 28 97, Telefax 044 984 42 60, Natel 079 207 89 77
 Postfach 1283, 8700 Küssnacht Telefon 044 910 04 57, Telefax 044 984 42 60, Natel 079 207 89 77
 Werkhof: Isenrietstrasse 14, 8617 Mönchaltorf, Telefax 043 277 04 21
www.liechti-tiefbau.ch

www.crystalclean.ch

8047 Zürich

– Privathaus
 Dienstleistungen
 – Umzugreinigung
 – Büroreinigung

Tel. 076 347 58 14
info@crystalclean.ch

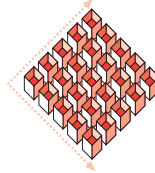
DP_423

vielmehr
 elektrisch

elektro **4** AG
 Küssnacht

Wiesenstr. 36, Küssnacht
www.elektro4.ch
 Tel: 044 922 44 44

KÜSNACHTER
 GEWERBEVEREIN



EINLADUNG

zur 158. Generalversammlung
 des Gewerbevereins Küssnacht,
 Samstag, 9. März 2013,
 ab 17 Uhr, Hotel Sonne Küssnacht

Wir freuen uns, die Gewerbevereinsmitglieder zur 158. ordentlichen Generalversammlung einladen zu dürfen.

Die Traktanden erfolgen gemäss Statuten:

1. Abnahme des Protokolls der 157. Generalversammlung
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Abnahme der Jahresrechnung
4. Festsetzung des Jahresbeitrages
5. Festsetzung der Entschädigung an die Vorstandsmitglieder
6. Festlegung des Budgets
7. Wahl des Vorstandes und des Präsidenten
8. Wahl der Rechnungsrevisoren
9. Ernennung von Frei- und/oder Ehrenmitgliedern
10. Mutationen
11. Anträge von Mitgliedern, welche fünf Tage vor der GV schriftlich dem Präsidenten eingereicht worden sind
12. Diverses und Referate, Jahresprogramm

Anträge sind an den Gewerbeverein Küssnacht, Postfach, 8700 Küssnacht, einzureichen.

GV Ablauf: ab 17.00 Uhr offerierter Apéro
 18.00 Uhr Beginn GV gemäss Traktandenliste
 20.30 Uhr Galaabend mit Unterhaltung

Der Vorstand freut sich, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu dürfen.

PASQUALE VACCHIO METALLBAU

Türen und Tore, Vordächer, Innen- und Aussentreppen,
 Geländer und Zäune, Balkontürme, leichter Stahlbau,
 Verglasungen, Brandschutzabschlüsse, antike Geländer- und
 Torrestaurationen

Wir zeichnen uns durch unsere Flexibilität aus und setzen alles
 daran Kundenwünsche zu erfüllen.

Seestrasse 133 – 8700 Küssnacht
 Tel. 044 910 09 77 Fax 044 910 09 89 Natel 079 424 68 05
 E-Mail: info@metallbau-vacchio.ch/www.metallbau-vacchio.ch

Traiteur
 Fleisch + Wurst
 Spezialitäten

Nüssler

Metzgerei Oberwacht
 8700 Küssnacht
 Tel. 044 910 05 00
 Fax 044 910 31 68
metzgerei.nuessler@bluewin.ch

KAG freiland
 Das tierfreundlichste BIO-Label

**Betriebsferien
 vom 10. bis
 17. Februar 2013.**

*z'Chüsnacht häts da no
 ä Metz wo de Metzger
 d'Mässer wetzt.
 Frischfleisch, Gwurstets,
 KAG und meh Glustigs
 chasch i de Uuslag gseh.*

D & G WirtschaftsPrüfer



Ihre zugelassenen
 Revisionsexperten

Klausstrasse 43
 CH-8008 Zürich
 T 043 499 20 29
 F 043 499 20 21
postfach@dgwp.ch
www.dgwp.ch

Mitglied der TREUHAND KAMMER

DP_509



Mario Cunti

Gipser- und Stukkaturgeschäft

Gartenstrasse 21
 8700 Küssnacht

Telefon 044 910 18 16
 Natel 079 402 22 21
 Telefax 044 910 90 29

Wir empfehlen uns im Weiteren für:

- Stucco veneziano
- Palladio
- Spezialausführungen